

Kleine Judokas trumpfen auf

Stralsund – Die ersten offenen Kinder- und Jugendsportspiele in MV wurden im Judo im Landkreis Rostock in Teterow ausgetragen. Über 250 Judokas aus 18 Vereinen kämpften auf drei Judomatten um die Medaillen.

Mit einer kleineren Gruppe reiste der Stralsunder Judoclub nach Teterow. In der Altersklasse der U11 setzte sich Bjarne Stern erfolgreich bis zum Finalkampf durch, den er leider nach einem Kampfrichterentscheid verlor. Dennoch überglücklich, wurde Bjarne mit der Silbermedaille geehrt. Arne Klecha gelang der 5. Platz. In der U13 überzeugten mit sicheren Wurftechniken Adrian Helbig und Ole Kurt Bergmann, welche alle Kämpfe vorzeitig gewannen und somit verdient die Goldmedaille erhielten. Sandra Rhein gelang ebenfalls eine 5. Platzierung. Bruno Moede, Arne Lehmann und Phil Darius Borchert kämpften in der U15. Souverän und sicher siegte Phil in allen Kämpfen und erhielt Gold. Bruno verlor erst im Finalkampf und wurde mit Silber geehrt. Im seinem ersten Wettkampf stand Arne auf der Judomatte und sammelte erste wichtige Turnierereignisse, wobei Arne mit der Bronzemedaille gleich einen gelungenen Auftakt hinlegte.

In der U18 kämpften die Stralsunder Moritz Reibiger und Ben Krause. Moritz hatte es besonders schwer – er wurde Fünfter. Ben hingegen konnte nach fast zweijähriger Wettkampfpause mit aktiven und sicheren Judowürfen seine Gegner auf die Judomatte werfen, so dass er mit der Goldmedaille ausgezeichnet wurde. *tibo*



Die elfjährige Stralsunderin Joulina Suhrow besiegte ihre Schweriner Gegnerin Elina Nebihi einstimmig nach Punkten.

Foto: Jürgen Schwols

PSV-Boxerin Joulina schickt Gegnerin in die Seile

Stralsund – Der Pommersche Sportverein hatte Samstag zu seiner ersten Boxveranstaltung der neuen Saison eingeladen. Die Wettkämpfe fanden in der Heimstätte des PSV, der Sporthalle Brunnenau, statt. Der Einladung folgten Boxvereine aus Schwerin, Wismar, Demmin, Binz, Altentreptow und Bergen. 26 Sparrings- und Wertungskämpfe starteten. Bei diesen Kämpfen kamen auch

Mädels zum Einsatz. Ein hoffnungsvolles Talent des PSV ist die elfjährige Joulina Suhrow. Nach ihrem Titelgewinn bei den Landesmeisterschaften der Athletik und Technik in Güstrow gewann sie auch ihren Kampf gegen Elina Nebihi vom BC Traktor Schwerin einstimmig. Mit Erik Strelow, Tobias Rhode und Areg Matrosjan konnten weitere PSV-Boxer Siege für sich verbuchen. No-

ah Kochmann unterlag nach einer guten kämpferischen Leistung nur knapp seinem Gegner Henrik Mewes aus Altentreptow mit 2:1 Kampfrichterstimmen. Gefreut hatten sich die PSV Verantwortlichen über den Besuch von Sonja Steffen, Mitglied des Deutschen Bundestages, und dem Landtagsabgeordneten Tilo Gundlack (beide SPD). Bedanken möchte sich die Boxabteilung bei

Dr. Shehadeh, der kurzfristig einsprang und den erkrankten Ringarzt ersetzte.

Der Nachwuchs-Boxveranstaltung folgen mit dem 44. Ostsee-Pokal, dem 3. Binzer Baltic-Box-Cup und zwei Queens-Cup-Turnieren noch hochrangige internationale Boxveranstaltungen. Erstmals ist der PSV in diesem Jahr auch Ausrichter einer Deutschen Meisterschaft. *ropo*

Oder-Sund-Gewichtheber fahren Bundesliga-Sieg ein

In der Ersten Liga gelingt gegen Eibau ein deutlicher Erfolg, der Platz 3 in der Staffel sichert. Die zweite Mannschaft verliert in Schwedt gegen Meißen.

Von Jan Schulze

Stralsund/Eibau – In der 1. Bundesliga der Gewichtheber traf das Oder-Sund-Team Samstag auf die Mannschaft der gastgebenden SG Eibau und siegte mit 670:473 Punkten. Trotz der langen Anreise war die OST-Mannschaft guter Dinge, die drei Punkte und so den Sieg einfahren zu können. Nach Bekanntwerden der Mannschaftsaufstellungen zeigte sich, dass die Heber von Oder und Sund ganz klarer Favorit für die Begegnung waren.

In der ersten Gruppe gingen für das OST-Team Lisa Marie Schweizer, Christian Zühlke und Tomasz Rosol an die Hantel. Lisa, die zuletzt gegen Samsweg nicht am Start war, zeigte mit sechs gültigen Versuchen einen lupenreinen Wettkampf. Sie untermauerte mit diesem Auftritt den Fakt, dass sie ein wichtiger Bestandteil des Teams ist.

Einen ebenfalls bärenstarken Eindruck hinterließ Tomasz Rosol im Reißen. Hier schaffte er mit 120 kg eine neue Saisonbestleistung. Etwas ernüchternder dann seine Leistung im Stoßen. Hier bewältigte er lediglich seinen Anfangsversuch bei 140 Kilo. Man merkte ihm deutlich an, dass er sich selbst am meisten darüber ärgerte.

Christian Zühlke beendete die erste Gruppe. Als Beobachter stellte man sich die Frage: Kann er heute nicht mehr oder will er nicht mehr zeigen? Sein Ergebnis von 215 kg im Zweikampf lag 20 Kilo unter seiner Saisonbestleistung. Dabei erreichte er lediglich 82 Punkte. Mit Hinblick auf das Ergebnis der 2. Mannschaft – Mario Teichert schaffte hier 101,6 Punkte – ist fraglich, ob Christian in dieser Verfassung weiterhin in der Ersten eingesetzt wird.

In der zweiten Gruppe machte Debütant Simon Darville den Anfang für das Oder-Sund-Team. Der dänische Juniorenheber zeigte,



Mario Teichert war mit 101,6 Punkten Tagesbester der zweiten Oder-Sund-Crew.

Foto: Carola Voigt

dass er dem Team in dieser Phase besonders guten Tag. Es sah so aus, als ob er nicht wirklich in den Wettkampf kam. Dazu trug sicherlich eine Blessur am Knie bei, die zuletzt eine optimale Vorbereitung verhinderte. So blieb er knapp unter der 100-Punkte-Marke. Christian sollte

diesen Wettkampf einfach abhaben und sich mit Blick nach vorn auf die noch anstehenden Aufgaben konzentrieren. Als letzter Heber des OST-Teams ging Tino Friedrich an die Hantel. Auf Tino war auch an diesem Tag Verlass. Er wurde mit seiner Leistung Tagesbester. Und das, obwohl er sich den Luxus leistete, im Stoßen auf seine letzten zwei Versuche zu verzichten.

Bereits nach dem Reißen, das das Oder-Sund-Team mit 275:158 Punkten für sich entschied, war

Gekämpft, aber verloren

Die 2. Mannschaft der OST-Gewichtheber trat in Schwedt gegen den AC Meißen an. Das Team schlug sich tapfer, hatte aber gegen die in Bestbesetzung angereisten Sachsen keine Chance.

Die Gäste entschieden das Reißen mit 216:155 Punkten für sich. Diese Führung ließen sie sich dann auch im Stoßen nicht mehr nehmen. Tabellenführer Meißen gewann den Vergleich mit 575:436, 6 Punkten.

Im Oder-Sund-Team zeigten Willi Gierke, Gina Holzäpfel und Ken Fischer jeweils solide Leistungen und unterstrichen, dass sie für das Wettkampfsjahr 2014 bereit sind. Anett Damme – noch sichtlich nervös im Reißen – steigerte sich im Stoßen und konnte am Ende mit ihrer Leistung zufrieden sein. Mara Rittman, die im Stoßen für Ken Fischer eingesetzt wurde, überzeugte nicht hundertprozentig. Debütant Marcel Konrad ärgerte sich nach seinem Wettkampf besonders über das Reißen, wo er sich mehr vorgenommen hatte. Absolut zufrieden konnte Mario Teichert sein. Er ist Tagesbester mit 101,6 Punkten empfahl er sich für die erste Mannschaft.

Am 22. Februar tritt die Hebergerde in Schwedt gegen den AC Potsdam an.

klar, dass die Eibauer nicht in der Lage sind, den Wettkampf für sich zu entscheiden. Somit fiel das Endergebnis von 670:473 Punkten für das OST-Sextett dann auch deutlich aus. Damit konnte der 3. Tabellenplatz in der Staffel gesichert werden. Lediglich die Fehlversuche im Stoßen wurden durch die sportliche Leitung kritisiert. „Dies darf beim nächsten Wettkampf am 22. Februar in Görlitz nicht passieren, wenn wir auch dort um den Sieg kämpfen wollen“, äußerte sich Trainer Taubert nach dem Wettkampf.

Norbert Kankel holt Sieg

52 Spieler beim Abspeck-Turnier des TTV Bau.

Tischtennis – Wieder lud der TTV Bau Spieler aus Stralsund und der Region zum Abspeck-Turnier ein. Mit 52 Aktiven gab es bei der 16. Auflage einen neuen Teilnehmerrekord.

Und schon in den Gruppenspielen gab es die eine oder andere Überraschung. Einige der Favoriten schafften es nicht in die folgende K.o.-Runde. Im Finale standen sich dann Thoralf Stender (Medizin) und Norbert Kankel (Bau) gegenüber. Den ersten Satz konnte Kankel ganz klar mit 11:4 für sich entscheiden. Satz 2 ging ebenso überlegen an den Medizin-Mann. Thoralf Stender spielte im entscheidenden 3. Satz etwas zu passiv und

so gewann Norbert Kankel mit 11:7. Vorjahressieger Alex Neuhäus (Grimmen) sicherte sich diesmal Platz 3 durch einen 2:0-Sieg über Thomas Zunk (Bau).

Im lockeren Doppel-Turnier bildeten je ein Bezirksklasse- und ein Kreisligaspieler ein Team. Hier konnten sich Wolfgang Scharlau (TSV)/Th. Zunk mit einem Sieg über Stender/Tony Wenzel (Medizin) durchsetzen. Platz 3 ging an Rainer Schönfeld (Prohn)/Andreas Bollhorn (TSV).

Ein großes Dankeschön geht an Turnierleiter Uwe Quast und seine Helfer. Sie hatten alles im Griff und sorgten für einen zügigen und reibungslosen Ablauf. *wvi*

Turnierauftritt für Tänzer

Stralsunder präsentieren sich in Rostock.

Stralsund – Die 1. TMV-Breitensport-Trophy 2014 wurde vom Tanzclub Allround Rostock ausgerichtet. Neu bei dieser Wettkampfsreihe waren Einsteigerturniere für Kinder- und Juniorenpaare.

Die Stralsunder Kevin Peetz und Charlotte Hoheisel nutzten diese Gelegenheit und gingen in der Junioren Klasse bei den Tänzen Langsamer Walzer, Tango, Cha-Cha und Jive an den Start. In zwei Tänzen erreichten sie einen hervorragenden 3. Platz. Das Ergebnis im Jive (9. Platz) zeigte beiden, dass sie an diesem Tanz noch trainieren müssen. Maik Wlach und Vivien Dempwolf siegten in der Junioren II in den Standardtänzen. In den

lateinamerikanischen Tänzen belegten sie den 2. Platz. Der Tanzsportclub Blau-Weiß Stralsund konnte wieder ein Tanzpaar aus seiner Nachwuchsförderung in den Wettbewerbsbetrieb delegieren. Tobias Barkhorn und Anna Walter gingen zum ersten Mal an den Start. In der Hauptgruppe Latein ertanzten sie sich den 5. Platz. Ebenfalls in der Hauptgruppe Latein startend, erreichten Tom Schilling und Fanny Mietzner das Bronze-Treppchen.

Für eine Teilnahme an der Teamwertung hat es für Blau-Weiß leider nicht gereicht, da in die Gesamtwertung fünf Ergebnisse aus fünf verschiedenen Turnieren einfließen. *kgf*

Jugendteams des 1. BC schnappen sich Landeskronen und Bronze

Bowling – Die Jugendteams des 1. Stralsunder BC holen den ersten in diesem Jahr zu vergebenen Titel, den Team-Titel der Jugend, an den Sund. Auch am letzten Spieltag war die erste Stralsunder Mannschaft nicht vom ersten Tabellenplatz zu verdrängen. Mit einer hervorragenden Leistung holten sie den Tages-sieg. Auch die beste Einzelspielerin

kam mit Tessa Solger (Schnitt 189 Pin) vom Sund. Tja, fleißiges Training zahlt sich halt irgendwann mal aus. Das gute Abschneiden der Stralsunder Jugend vervollständigte das 2. Team mit Rang 3 in der Endabrechnung. Die Truppe um Tommy Lenz als Teambesten konnte den Schweriner BV noch auf Platz 4 verdrängen. *psch*